

26. Mai 2007 - INT. zi
- Thüringen

Erster Schritt in den Beruf

Schülerinnen der Louise-Schroeder-Schule in Spandau gewinnen mit einem vegetarischen Menü den diesjährigen Erdgaspokal

BERLIN/ERFURT. „Bei ihnen stimmte einfach alles“. So lautete das Urteil von Köcheverbandschef Ctefan Wohlfeil über die Leistungen der vier Gewinnerinnen des Erdgaspokals der Schülerküche 2007. Annavita Gizzi, Dilruba Geicetin, Samanda Beganovic und Anne Schroeder von der Louise-Schroeder-Schule Berlin-Spandau erkochten sich im Erfurter Messezentrum unter elf Schülerteams den Spitzenplatz. Ihr vegetarisches Menü: „Würziges im Wickellook“, „Gabelbissen mit Parmesan und Phantasie“ sowie „Überraschungsmix aus Frucht und Blatt“.

Vor einigen hundert Gästen musste jeder Finalist des nunmehr zehnten Wettbewerbs binnen 120 Minuten ein 3-Gänge-Menü für vier Personen zubereiten und anrichten. Maximal 14 Euro durfte der Wareneinsatz betragen.

Außer Geschmack und Optik der Speisen bewerteten Jury-Vorsitzender Wohlfeil und seine Beisitzer von den VKD-Landesverbänden auch Arbeitsweise, Warenverwertung, Kreativität und Teamzusammenspiel. Den drei erfolgreichsten Mannschaften überreichte Thüringens Landtagspräsidentin Dagmar

Schipanski im Namen der Schirmherrin, auch in Zukunft beibehalten wird. Die Bundesbildungsministerin Annette Schavan, Prämien im Wert von je 1000 Euro. Nachwuchs des Gastgewerbes insgesamt auswirke. Der Chef, da sie sich auf die Leistungsfähigkeit

Ctefan Wohlfeil hofft, dass die finanzielle Förderung von Kochtalenten vom Bundesverband der deutschen Gas-



Wirtschaft und dem Köcheverband initiierte Wettbewerb um den Erdgaspokal ist der größte Jugendkochwettbewerb in Deutschland.

Alle Teilnehmer des Wettkochens hätten Klasse bewiesen, so Wohlfeil. „So stellen wir uns die Zukunft vor.“

Drei der vier jungen Damen aus Berlin-Spandau wollen nach der Schule eine Kochausbildung beginnen. Die Chancen, entsprechende Lehrstellen zu bekommen, stehen gut: „Die würde ich sofort einstellen“, sagte der VKD-Präsident Ekkehard Tanzer

Berliner Notizen



Zum 2. Skyrun lädt das Hotel Park Inn am Alexanderplatz am Pfingstmontag ein. In Berlins höchstem Beherbergungsbetrieb sind 39 Stockwerke mit 770 Stufen zu überwinden. Ziel ist die Dachterrasse, wo jeder Teilnehmer ein Präsent erhält. Für die gastronomische Versorgung ist gesorgt. Wieder am Start ist Vorjahressieger Thomas Dold. Der Baden-Württemberger hat jüngst den Lauf auf das Empire State Building gewonnen und schaffte die 1576 Stufen in 10 Minuten und 25 Sekunden.

Den „Goldenen Sonnenschirm“ verleihen der DEHOGA Berlin und der Verein BTM Gastropartner an die schönste Außengastronomie der Stadt. Teilnehmen können Restaurants, Biergärten und Cafés. Die Berliner bestimmen per Bierdeckel oder online, welches Lokal den Wettbewerb gewinnt. Mehrere Gastrokritiker werden diese Aktion begleiten. Anmeldeschluss ist der 30. Mai (www.hoga-berlin.com).

Ein „Knut-Special“ hat das A&O Hostel in Charlottenburg unter dem Motto „Hier Bett! Da Knut!“ aufgelegt. Das Haus liegt direkt neben dem Zoologischen Garten, dessen Eisbärbaby zum Besuchermagnet und Medienstar avancierte.